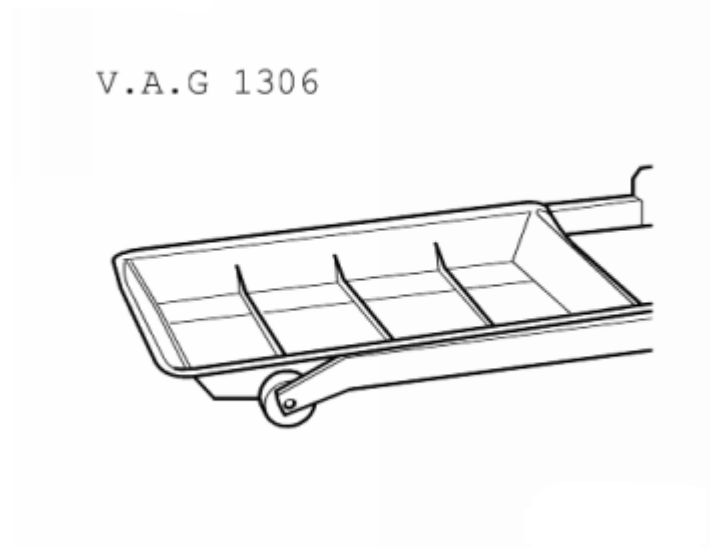


ATF ablassen bzw. nach Reparatur auffüllen

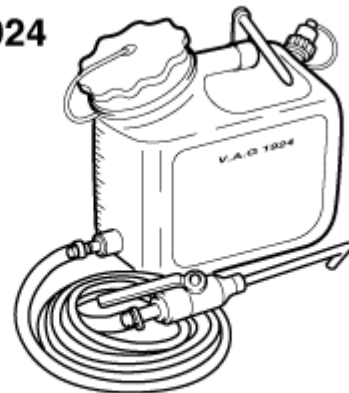
Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Meßgeräte sowie Hilfsmittel

- t Auffangwanne -V.A.G 1306- oder
Auffangwanne für Werkstattkräne -VAS
6208-



- t ATF-Befüllsystem -V.A.G 1924-
- t Schutzbrille

V.A.G 1924



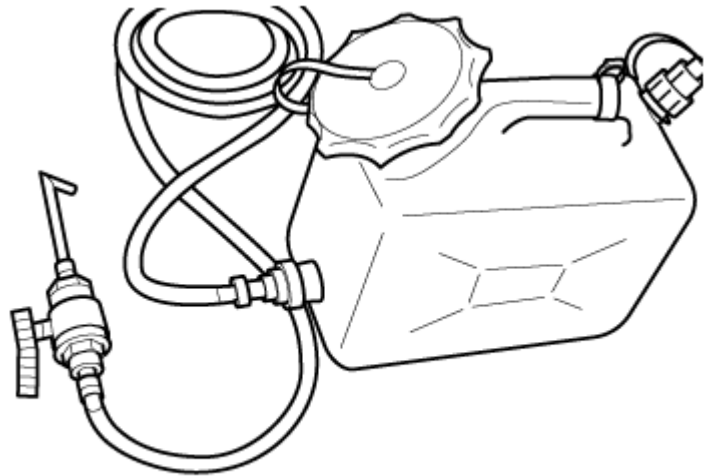
Arbeitsablauf

- l Motor ausgeschaltet.
- Stellen Sie das Fahrzeug auf eine Hebebühne oder über eine Montagegrube, damit es absolut waagrecht steht.
- Befüllen Sie den Vorratsbehälter vom ATF-Befüllsystem -V.A.G 1924- mit dem ATF für Automatisches Getriebe 01V; ATF-Spezifikation → [Kapitel](#).

Vorsicht!

Das ATF-Befüllsystem muss sauber sein und das ATF darf nicht mit anderen ATF-Ölen vermischt werden!

- Vorratsbehälter vom ATF-Befüllsystem - V.A.G 1924- möglichst hoch am Fahrzeug befestigen.

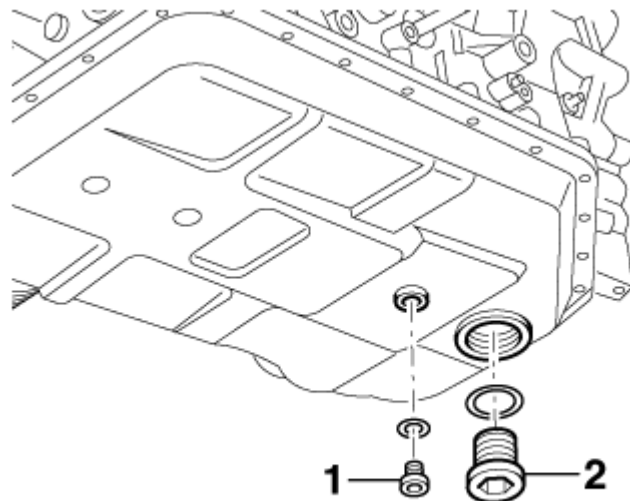


ATF ablassen

- Auffangwanne -V.A.G 1306- oder Auffangwanne für Werkstattkräne -VAS 6208- unter das Getriebe stellen.

Schutzbrille tragen.

- Drehen Sie die ATF-Ablassschraube -1- heraus.
- ATF ablaufen lassen.



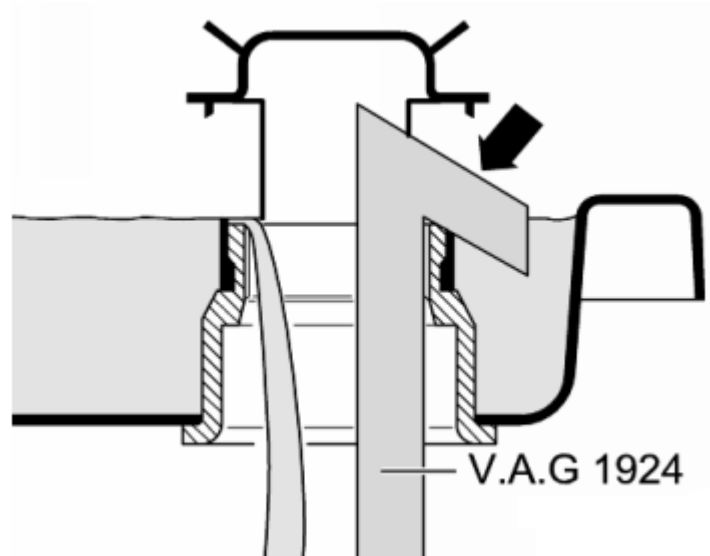
- t *Entsorgungsvorschriften beachten.*
- t *Ohne ATF darf der Motor nicht gestartet und das Fahrzeug nicht abgeschleppt werden!*
- t *Die Ablassschraube mit Dichtring muss ersetzt werden.*
- Neue Ablassschraube -1- mit 40 Nm festziehen.

Getriebe mit ATF befüllen

Das Befüllen des Getriebes ist genau nach der Arbeitsanweisung durchzuführen.

- Drehen Sie die ATF-Kontrollschraube -Pfeil B- heraus.
- Einfüllhaken vom ATF-Befüllsystem -V.A.G 1924- von unten in eine Öffnung der Abschirmkappe einführen -Pfeil-, dabei Abschirmkappe nicht nach oben hineinstoßen.

- ATF mit ATF-Befüllsystem -V.A.G 1924- einfüllen, bis ATF aus der Kontrollbohrung austritt.
- Schalten Sie den Wählhebel in Stellung „P“.
- Starten Sie den Motor und lassen ihn im Leerlauf ca. 20 Minuten laufen.
- Stellen Sie den Motor ab.
- Füllen Sie wieder ATF mit ATF-Befüllsystem -V.A.G 1924- ein, bis ATF aus der Kontrollbohrung austritt.
- Starten Sie den Motor und lassen ihn im Leerlauf laufen.
- Weiter ATF mit ATF-Befüllsystem -V.A.G 1924- einfüllen, bis ATF wieder aus der Kontrollbohrung austritt.
- ATF-Kontrollschraube festziehen.
- Bei getretener Bremse alle Wählhebelstellungen bei Leerlaufdrehzahl durchschalten, wobei jede Stellung mindestens 10 Sekunden geschaltet bleiben muss.
- Schalten Sie den Wählhebel in Stellung „P“.
- Prüfen Sie den ATF-Stand →



ATF-Stand prüfen – Fahrzeuge mit ATF-Zusatzkühler

Die Kontrolle des ATF-Stands im ATF-Zusatzkühler muss durchgeführt werden, wenn der ATF-Zusatzkühler geleert oder getauscht wurde.

Prüfbedingungen

- | Getriebe darf sich nicht im Notlauf befinden.
- | ATF-Stand im Getriebe ist i.O. →
- | Fahrzeug in waagerechter Stellung.
- | Wählhebel in „P“, Motor im Leerlauf drehen lassen.
- | Klimaanlage und Heizung ausgeschaltet.
- | Fahrzeugdiagnose-, Mess- und Informationssystem - VAS 5051 A- angeschlossen, Fahrzeug-Eigendiagnose und Fahrzeugsystem „02 - Getriebeelektronik“ angewählt.
- | Die ATF-Temperatur muss zu Beginn der Prüfung 80 °C betragen, da der Thermostat erst ab dieser Temperatur den Weg zum ATF-Zusatzkühler freigibt. Ggf. eine Probefahrt durchführen.

ATF-Temperatur ablesen

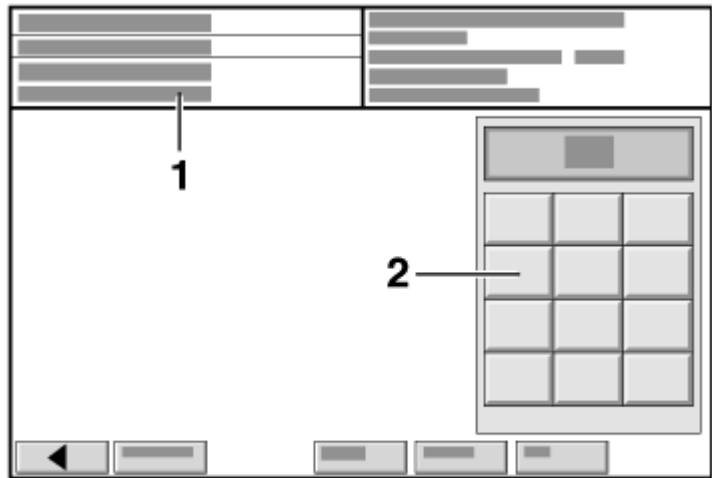
Anzeige am -VAS 5051 A-:

- Tippen Sie in der Auswahl -1- die Diagnosefunktion „08 - Messwertblock lesen“ an.



Anzeige am -VAS 5051 A-:

- 1 - Anzeigegruppe eingeben
- Geben Sie im Tastenfeld -2-, „4“ ein für „Anzeigegruppe 4“ und bestätigen Sie durch Antippen der [Q]-Taste.



Anzeige am -VAS 5051 A-:

- Lesen Sie die ATF-Temperatur im Anzeigefeld -1- ab.

ATF-Stand prüfen und korrigieren

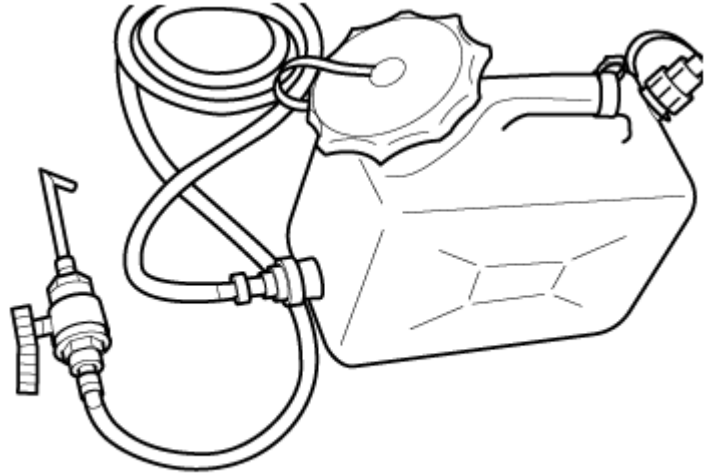
- Stellen Sie den Motor ab und lassen Sie das Getriebe abkühlen. Die ATF-Temperatur darf zu Beginn der Prüfung nicht höher als 30 °C sein.
- t *Der ATF-Stand wird an der ATF-Kontrollschraube geprüft.*
- t *Der ATF-Stand ist korrekt, wenn an der ATF-Kontrollschraube zwischen 35 und 45 °C ATF-Temperatur (für Heißbländer 50 °C) noch ein leichter Flüssigkeitsaustritt erfolgt (bedingt durch den Anstieg des Flüssigkeitsstands bei Erwärmung).*
- Stellen Sie das Fahrzeug auf eine Hebebühne oder über eine Montagegrube, damit es absolut waagrecht steht.
- Befüllen Sie den Vorratsbehälter vom ATF-Befüllsystem -V.A.G 1924- mit dem ATF für Automatisches Getriebe 01V; ATF-Spezifikation →



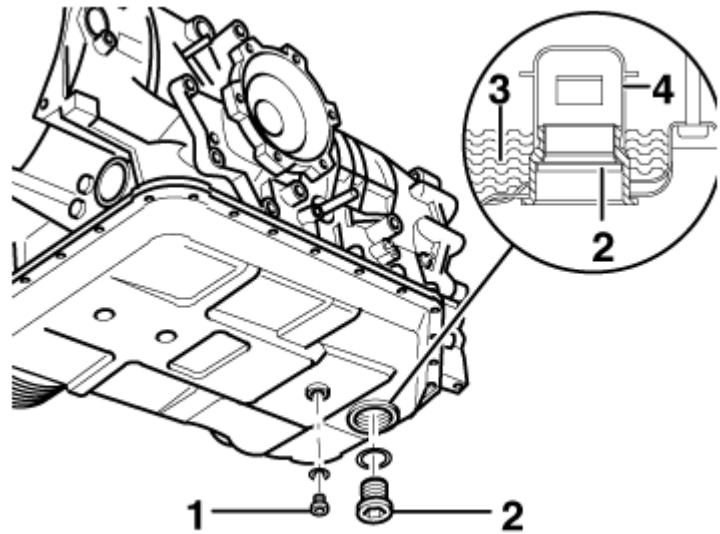
Das ATF-Befüllsystem muss sauber sein und das ATF darf nicht mit anderen ATF-Ölen vermischt werden!

- Vorratsbehälter vom ATF-Befüllsystem - V.A.G 1924- möglichst hoch am Fahrzeug befestigen.
- Starten Sie den Motor und lassen ihn im Leerlauf laufen.

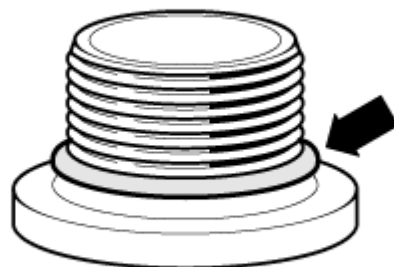
- Auffangwanne -V.A.G 1306- oder Auffangwanne für Werkstattkräne -VAS 6208- unter das Getriebe stellen.



- Wird eine ATF-Temperatur von 35 °C erreicht, ATF-Kontrollschraube -2- herausdrehen und ggf. überschüssiges ATF ablassen.




- Ersetzen Sie den Dichtring -Pfeil- für ATF-Kontrollschraube.



Tritt ATF aus der ATF-Kontrollbohrung aus, bevor das ATF 40 °C erreicht hat, ist der ATF-Stand -Pfeil- i.O.

Spätestens bei 45 °C (für Heißländer 50 °C) muss die ATF-Kontrollbohrung wieder verschlossen sein.

Tritt bis 45 °C kein ATF an der ATF-Kontrollöffnung aus, ATF auffüllen.

- ATF-Kontrollschraube mit neuem Dichtring mit 80 Nm festziehen. Damit ist die ATF-Kontrolle abgeschlossen.
- Beenden Sie die Funktion „08 - Messwerteblock lesen“ durch Antippen der -Taste.
- Tippen Sie „06 - Ausgabe beenden“ an.
- Schalten Sie die Zündung aus und trennen Sie die Diagnosesteckverbindung.


ATF auffüllen

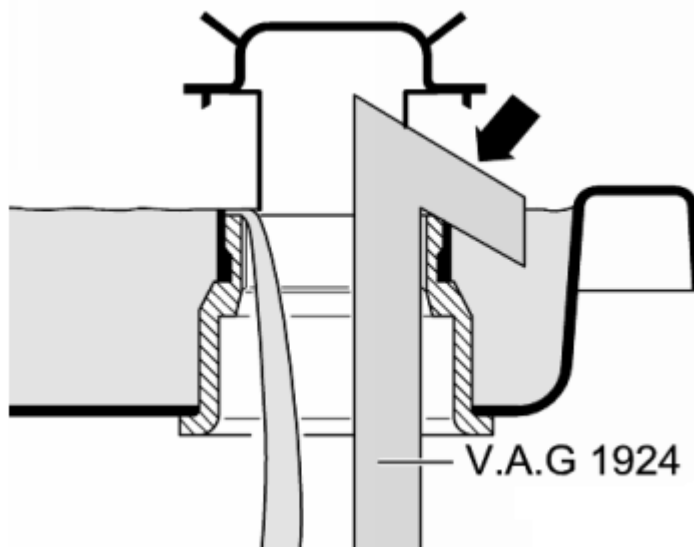
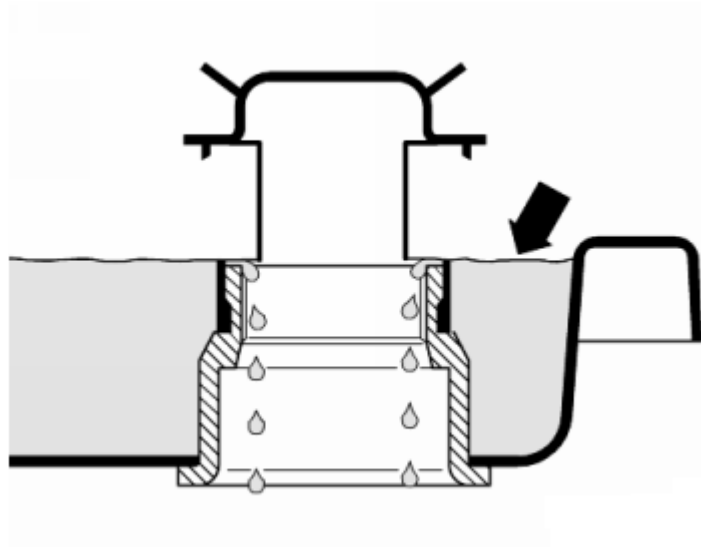
Tritt bis 40 °C kein ATF an der ATF-Kontrollöffnung aus, muss ATF aufgefüllt werden:

Spätestens bei 45 °C (für Heißländer 50 °C) muss die ATF-Kontrollschraube wieder verschlossen sein, ggf. Motor ausschalten, Getriebe abkühlen lassen und Prüfung wiederholen.

- Einfüllhaken vom ATF-Befüllsystem -V.A.G 1924- von unten in eine Öffnung der Abschirmkappe einführen -Pfeil-, dabei Abschirmkappe nicht nach oben hineinstoßen.
- ATF mit dem ATF-Befüllsystem -V.A.G 1924- einfüllen, bis ATF aus der Kontrollbohrung austritt.

Eine zu kleine wie eine zu große ATF-Füllung beeinträchtigt die Funktion des Getriebes.

- ATF-Kontrollschraube mit neuem Dichtring mit 80 Nm festziehen.
- Beenden Sie die Funktion „08 - Messwerteblock lesen“ durch Antippen der -Taste.
- Tippen Sie „06 - Ausgabe beenden“ an.
- Schalten Sie die Zündung aus und trennen Sie die Diagnosesteckverbindung.



ATF-Stand im Planetengetriebe prüfen und korrigieren

Prüfbedingungen

- l Getriebe darf sich nicht im Notlauf befinden.
 - l Fahrzeug in waagerechter Stellung.
 - l Wählhebel in „P“, Motor im Leerlauf drehen lassen.
 - l Klimaanlage und Heizung ausgeschaltet.
 - l Fahrzeugdiagnose-, Mess- und Informationssystem - VAS 5051 A- angeschlossen, „Fahrzeug-Eigendiagnose“ und Fahrzeugsystem „02 - Getriebeelektronik“ angewählt.
 - l Die ATF-Temperatur darf zu Beginn der Prüfung nicht höher als 30 °C sein, ggf. müssen Sie das Getriebe erst abkühlen lassen.
-
- t *Die ATF-Temperatur wird am Fahrzeugdiagnose-, Mess- und Informationssystem -VAS 5051 A- abgelesen.*
 - t *Der ATF-Stand ändert sich mit der ATF-Temperatur.*
 - t *Eine ATF-Standsprüfung bei zu niedriger ATF-Temperatur führt zu Überbefüllung.*
 - t *Eine ATF-Standsprüfung bei zu hoher ATF-Temperatur führt zu Minderbefüllung.*
 - t *Eine Überbefüllung wie eine Minderbefüllung beeinträchtigen die Funktion des Getriebes.*
 - t *Bei Fahrzeugen mit ATF-Zusatzkühler müssen Sie eine zusätzliche ATF-Kontrolle durchführen →*

ATF-Temperatur ablesen

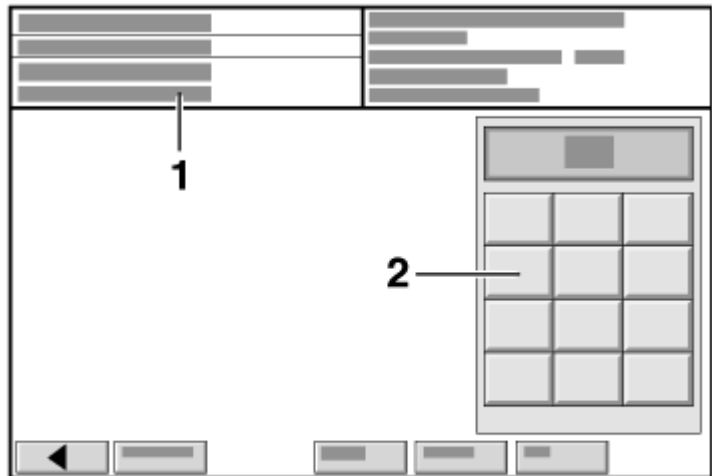
Anzeige am -VAS 5051 A-:

- Tippen Sie in der Auswahl -1- die Diagnosefunktion „08 - Messwertblock lesen“ an.



Anzeige am -VAS 5051 A-:

- 1 - Anzeigegruppe eingeben
- Geben Sie im Tastenfeld -2-,4“ ein für „Anzeigegruppe 004“ und bestätigen Sie durch Antippen der **[Q]**-Taste.



Anzeige am -VAS 5051 A-:

- Lesen Sie die ATF-Temperatur im Anzeigefeld -1- ab.

ATF Stand prüfen und korrigieren

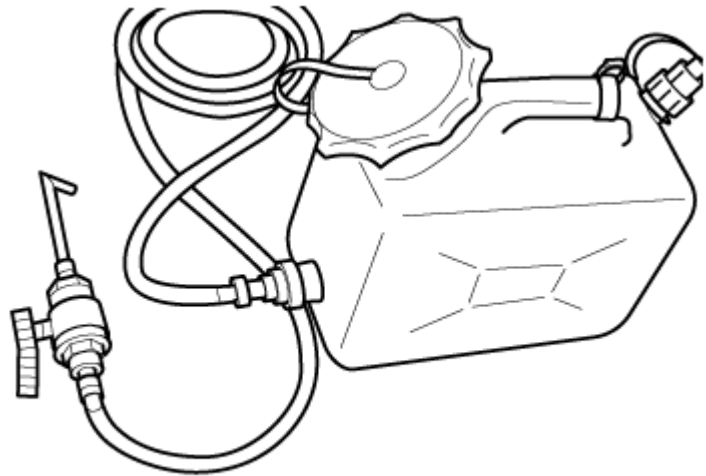
- t *Der ATF-Stand wird an der ATF-Kontrollschraube geprüft.*
- t *Der ATF-Stand ist korrekt, wenn an der ATF-Kontrollschraube zwischen 35 und 45 °C ATF-Temperatur (für Heißländer 50 °C) noch ein leichter Flüssigkeitsaustritt erfolgt (bedingt durch den Anstieg des Flüssigkeitsstands bei Erwärmung).*



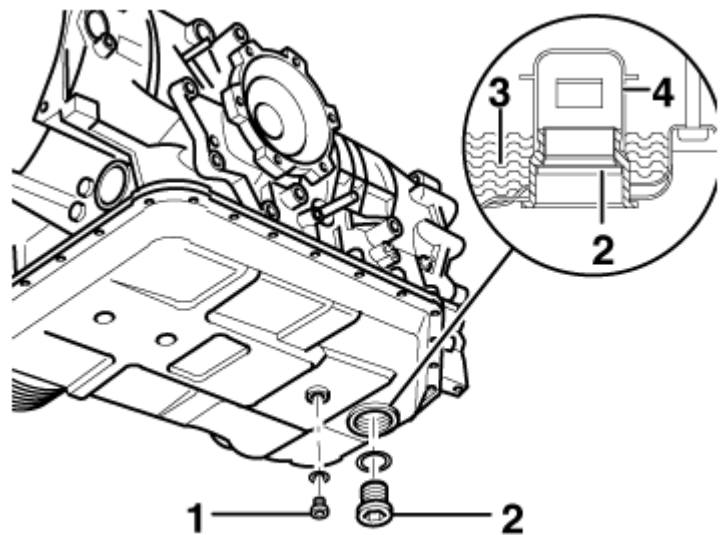
- Stellen Sie das Fahrzeug auf eine Hebebühne oder über eine Montagegrube, damit es absolut waagrecht steht.
- Befüllen Sie den Vorratsbehälter vom ATF-Befüllsystem -V.A.G 1924- mit dem ATF für Automatisches Getriebe 01V, ATF-Spezifikation →

Das ATF-Befüllsystem muss sauber sein und das ATF darf nicht mit anderen ATF-Ölen vermischt werden!

- Vorratsbehälter vom ATF-Befüllsystem - V.A.G 1924- möglichst hoch am Fahrzeug befestigen.
- Starten Sie den Motor und lassen ihn im Leerlauf laufen.
- Auffangwanne -V.A.G 1306- oder Auffangwanne für Werkstattkräne -VAS 6208- unter das Getriebe stellen.



- Wird eine ATF-Temperatur von 35 °C erreicht, ATF-Kontrollschraube -2- herausdrehen und ggf. überschüssiges ATF ablassen.




- Ersetzen Sie den Dichtring -Pfeil- für ATF-Kontrollschraube.



Tritt ATF aus der ATF-Kontrollbohrung aus, bevor das ATF 40 °C erreicht hat, ist der ATF-Stand -Pfeil- i.O.

Spätestens bei 45 °C (für Heißländer 50 °C) muss die ATF-Kontrollbohrung wieder verschlossen sein.

Tritt bis 45 °C kein ATF an der ATF-Kontrollöffnung aus, ATF auffüllen → .

- ATF-Kontrollschraube mit einem neuen Dichtring mit 80 Nm festziehen. Damit ist die ATF-Kontrolle abgeschlossen.
- Beenden Sie die Funktion „08 - Messwertblock lesen“ durch Antippen der -Taste.
- Tippen Sie „06 - Ausgabe beenden“ an.
- Schalten Sie die Zündung aus und trennen Sie die Diagnosesteckverbindung.


ATF auffüllen

Tritt bis 40 °C kein ATF an der ATF-Kontrollöffnung aus, muss ATF aufgefüllt werden:

Spätestens bei 45 °C (für Heißländer 50 °C) muss die ATF-Kontrollschraube wieder verschlossen sein, ggf. Motor ausschalten, Getriebe abkühlen lassen und Prüfung wiederholen.

- Einfüllhaken vom ATF-Befüllsystem -V.A.G 1924- von unten in eine Öffnung der Abschirmkappe einführen -Pfeil-, dabei Abschirmkappe nicht nach oben hineinstoßen.
- ATF mit dem ATF-Befüllsystem -V.A.G 1924- einfüllen, bis ATF aus der Kontrollbohrung austritt.

Eine zu kleine wie eine zu große ATF-Füllung beeinträchtigt die Funktion des Getriebes.

- ATF-Kontrollschraube mit neuem Dichtring mit 80 Nm festziehen.
- Beenden Sie die Funktion „08 - Messwertblock lesen“ durch Antippen der -Taste.
- Tippen Sie „06 - Ausgabe beenden“ an.
- Schalten Sie die Zündung aus und trennen Sie die Diagnosesteckverbindung.

